



KRANKENHAUS
BARMHERZIGE
SCHWESTERN
Ried

Medieninformation, 04. Oktober 2013, Ried

Neuer Abteilungsleiter Prim. Dr. Peter Hohenauer

Seit 1. September 2013 leitet Prim. Dr. Peter Hohenauer die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe. Der 39jährige passionierte Intensivmediziner und Notarzt fühlt sich von Anfang an wohl im Rieder Schwerpunktspital.

Von Jugend an stand für Peter Hohenauer fest, dass er Arzt werden möchte. Der Vater des Oberösterreichers war Ärztlicher Direktor der Landesfrauen- und Kinderklinik Linz. Nach der Schulzeit studierte Hohenauer an der Medizinischen Universität Innsbruck und absolvierte dann seine Turnusausbildung am Landeskrankenhaus Kirchdorf (OÖ). Dort machte er auch seine Facharztausbildung zum Anästhesisten, Intensivmediziner und Notarzt. 2007 wechselte Hohenauer an das Landeskrankenhaus Salzburg, wo er unter anderem auch an der PMU und an der Krankenpflegeschule unterrichtete. Die letzten 4 Jahre war der berufliche Schwerpunkt von Dr. Hohenauer die operative Intensivstation, vor 2 Jahren wurde er Leiter der herzchirurgischen Intensivstation und war zuletzt stellvertretender 1. Oberarzt der Abteilung.

Die Stelle als Primararzt in Ried war wegen des Wechsels des früheren Abteilungsleiters, Prof. Hasibeder, der in seine Heimat Tirol zurückging, vakant geworden.

„Ich bin offen und aufgeschlossen Neuem gegenüber, wichtig sind mir Ehrlichkeit und Loyalität, aber auch die Zielorientierung“, beschreibt Prim. Dr. Peter Hohenauer seine Grundsätze. Nach wenigen Tagen fühlt er sich im Rieder Schwerpunktkrankenhaus

schon sehr wohl: „Hier finde ich ein sehr gut organisiertes, baulich modern gestaltetes Krankenhaus mit fachlich kompetenten, freundlichen und zufriedenen Mitarbeitern vor“.

Seine Frau und seine beiden Kinder leben noch in Salzburg. Die Freizeit genießt Prim. Hohenauer am liebsten mit seinen Kindern in der Natur, beim Wandern oder Schifahren. Zur Freude seiner Familie kocht er auch gerne – vorwiegend mit biologischen Lebensmitteln.

Foto (Hochformat):

Prim. Dr. Peter Hohenauer, ©KH BHS Ried, Fotograf: Hirnschrodt

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Die Vinzenz Gruppe zählt zu den größten privaten Trägern von gemeinnützigen Gesundheitseinrichtungen in Österreich. Ihre Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. Hohe medizinische und pflegerische Kompetenz sind verbunden mit einem starken Fundament an Werten – „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus, sowie Pflegehäuser der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH und das Kurhaus Marienkron geführt. Weiters zählt die Herz-Kreislauf-Sonderkrankeanstalt Bad Ischl durch eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag an die Gruppe angeschlossen.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur geben der Vinzenz Gruppe eine Vorreiterrolle. In ihren Häusern setzt sie auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ betreuen zu können.

Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at

Ansprechpartner für Rückfragen:

Mag. Ulrike Tschernuth

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried
Schlossberg 1, 4910 Ried
Tel. +43 7752 602-3040
Mobil +43 664 3157908
E-Mail: ulrike.tschernuth@bhs.at